

Das war noch bissl mau

Antragsteller*innen: Eamon Schneider

Antragstext

Die LMV möge beschließen:

Kapitel 14 der Leitlinien wird wie folgt abgeändert:

Die aktuelle Version des Textteils wird durch untenstehende Version ersetzt.

Textteil, aktuelle Version

„Wir haben nur diese eine Welt, weshalb für uns eine nachhaltige und umweltbewusste Gesellschaft ein Muss ist. Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung dürfen aber kein Luxus sein und müssen allen Menschen ermöglicht werden. Wasser und Energieversorgung sehen wir als ein Grundrecht des Menschen an und sollten nicht von der Privatwirtschaft zu kommerziellen Zwecken missbraucht werden. Ebenso ernst nehmen wir den Tierschutz: Tiere als lebende und fühlende Wesen sind als solche wahrzunehmen und zu behandeln!“

Textteil, neue Version

„Wir haben nur diese eine Welt; eine nachhaltige und umweltbewusste Gesellschaft ist also ein Muss für uns! Im Kapitalismus geht es aber nicht um Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, sondern um Profitmaximierung. Dies verursacht teils irreversible Schäden, die es akut innerhalb des bestehenden Systems zu bekämpfen gilt, denn sie lassen sich auch nach dessen Überwindung nicht kompensieren.

Aus diesem Grunde erkennen wir beispielsweise den Nutzen lokalen Handels und ökologischer Landwirtschaft an und befürworten diese; nachhaltige und gesunde Ernährung dürfen aber kein Luxus sein und müssen allen Menschen zugänglich gemacht werden! Ebenso wenig darf dabei der Eindruck entstehen, die Umwelt sei gerettet, wenn nur noch Bio- und FairTrade-Produkte gekauft würden: Gerechter und nachhaltiger Handel heißt Kommunismus!

Wasser und Energieversorgung sehen wir als ein Grundrecht des Menschen an und sollten nicht von der Privatwirtschaft zu kommerziellen Zwecken missbraucht werden.

Ebenso ernst nehmen wir den Tierschutz: Tiere als lebende und fühlende Wesen sind als solche wahrzunehmen und zu behandeln!“

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.